

Zukunft oder Gefahr? So beeinflusst KI unser tägliches Leben!

Roger von Laufenberg diskutiert im Podcast „Wiener Wissen“ die Auswirkungen von KI auf die Gesellschaft und den Alltag.



Wien, Österreich - Roger von Laufenberg, ein Soziologe und Forscher, teilte kürzlich im Podcast „Wiener Wissen“, moderiert von Elisabeth Oberzaucher, seine Erkenntnisse über die weitreichenden Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz (KI) auf die Gesellschaft. Der Podcast, der alle 14 Tage neue Folgen veröffentlicht, behandelt vor allem den Einsatz von Robotern im Haushalt und im beruflichen Alltag. Laut von Laufenberg übernehmen Roboter zunehmend verschiedene Tätigkeiten, doch in bestimmten Bereichen bleiben Menschen überlegen.

Die Diskussion dreht sich um die Zukunft der Roboternutzung, insbesondere die Möglichkeit, dass Roboter schließlich alle Haushaltsarbeiten übernehmen könnten. Bei dieser Betrachtung

werden auch die Schattenseiten des digitalen Fortschritts thematisiert, die aufzeigen, dass die Integration von KI und Robotern in den Alltag nicht nur Vorteile bringt, sondern auch neue Herausforderungen mit sich bringt.

Die Rolle von Künstlicher Intelligenz in der Gesellschaft

Künstliche Intelligenz hat bereits begonnen, unseren Alltag zu prägen. Sie wird zur Auswertung großer Datenmengen, der Analyse diagnostischer Bilder und der Generierung von Sprach-, Bild- oder Textdaten eingesetzt. Begriffe wie „Maschinelles Lernen“ und „Neuronale Netzwerke“ sind dabei in unserem alltäglichen Vokabular angekommen. Die Forschung am Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft (HIIG) fokussiert sich insbesondere auf gemeinwohlorientierte KI-Systeme, die im öffentlichen Interesse stehen. Das HIIG untersucht, welche Ziele diese Systeme verfolgen und welche Herausforderungen damit global verbunden sind.

Ein zentrales Anliegen ist es, Fragen der Rechenschaftspflicht und Autonomie zu klären, sowie herauszufinden, in welchen Entscheidungsprozessen Menschen das letzte Wort haben sollten. Über die Plattform **publicinterest.ai** wird der Austausch über Erfahrungen und Standards in der Gestaltung solcher KI-Systeme gefördert. Es wird auch untersucht, wie unterschiedliche kulturelle Kontexte die Wahrnehmung von KI beeinflussen und ob sie als Risiko oder Lösung betrachtet wird.

Gesellschaftliche Implikationen und Herausforderungen

Die fortschreitende Automatisierung sozialer Prozesse durch KI wirft kritische Überlegungen auf. Es bestehen Unklarheiten darüber, wer für die Entscheidungen von KI-Systemen haftet. Von Laufenberg hebt hervor, dass es wichtig ist, über diese Themen nachzudenken, um eine informierte und

verantwortungsbewusste Integration von KI in unsere Gesellschaft zu gewährleisten.

Die Forschung vergleicht auch KI-bezogene Kontroversen in verschiedenen Ländern, Medien und politischen Kontexten, um das Verständnis der Beziehungen zwischen Menschen und Maschinen zu vertiefen. Diese Fragestellungen sind nicht nur akademischer Natur, sondern haben direkte Auswirkungen auf das tägliche Leben aller Menschen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Diskussion über Künstliche Intelligenz und ihre gesellschaftlichen Implikationen sowohl notwendige als auch herausfordernde Themen umfasst. Es gilt, die richtigen Weichen zu stellen, um die Vorteile der Technologie zu nutzen und gleichzeitig die potenziellen Risiken zu managen, wie von **hiig.de** thematisiert.

Die Auseinandersetzung mit diesen Fragen wird in zukünftigen Podcasts weiterhin eine zentrale Rolle spielen, da die Gesellschaft sich mit der Frage zurechtfinden muss, wie der digitale Fortschritt verantwortungsvoll genutzt werden kann.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.hiig.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at